

- 1 **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)**
 Inbetriebsetzung **Teil-Inbetriebsetzung**

Erläuterungen auf der Rückseite

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Angaben zum Netzanschluss

2

.....
 Straße und Haus-Nr. / ggf. Anschlussnutzer

.....
 Name des NB Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

.....
 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

.....
 Postleitzahl Ort Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

Angemeldet wird nach TAB:

- 3 **Neuanschluss** **Stilllegung** **Anschluss/Anlagenveränderung** **zeitlich befristeter Anschluss**
(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)
- Austausch von Messeinrichtungen **Erzeugungsanlagen**
- Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung **Notstromanlagen**
- Anlagentrennung
- Anlagenzusammenlegung
- Veränderung Hausanschluss
- Zustimmungspflichtige Geräte:** Wiederinbetriebsetzung

.....
 Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

Für folgende Anlagen:

4

Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanlagen e) Erzeugungsanlagen f)	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (kWh)	
	Einbau		Ausbau		bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu			
	bisher	neu	im End-ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu
WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler MW: Messwandler SG: Steuergerät												

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Datenschutz-Hinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Angebot an:

Zustimmung des Grundstückseigentümers:

(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

5

.....
 Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname

.....
 Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht und Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

.....
 Straße und Haus-Nr. Straße und Haus-Nr.

.....
 Postleitzahl Ort Postleitzahl Ort

.....
 Telefon, Fax, E-Mail Telefon, Fax, E-Mail

.....
 Datum Unterschrift Name in Druckschrift Datum Unterschrift Name in Druckschrift

6 **Terminwunsch:** **Bemerkungen:**

7 **Elektroinstallationsunternehmen:** Firmenstempel Eingetragen bei:

.....
 Firmenname Name des NB

.....
 Straße und Haus-Nr. Ausweis-Nummer:

.....
 Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Datum Unterschrift

8 **Erklärung:** Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

.....
 Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu ① • Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- zu ⑥ • Hier sind die Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2).
- zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke: